

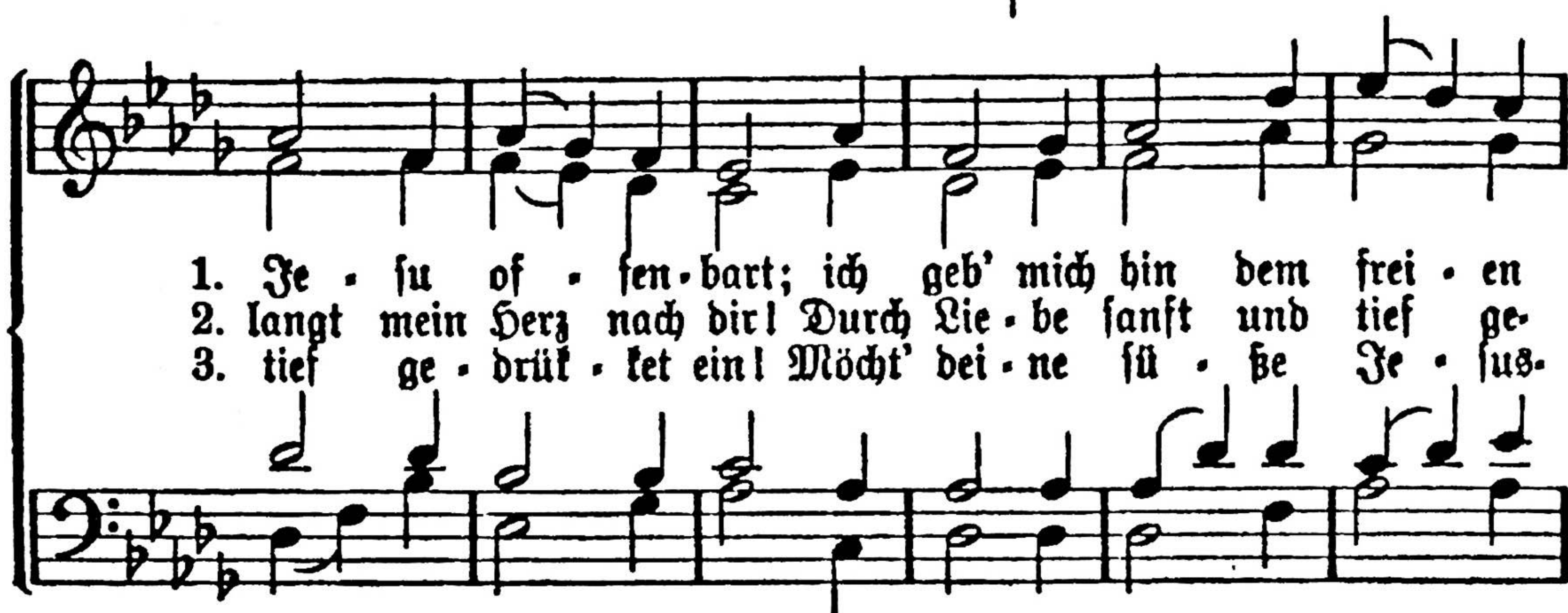
# 113. Ich bete an die Macht der Liebe.

G. Zerkegen.

D. Bortniansky.



1. Ich be - te an die Macht der Lie - be, die sich in  
 2. Wie bist du mir so zart ge - wo - gen, und wie ver -  
 3. O Je - su, daß dein Na - me blie - be im Her - zen



1. Je - su of - fen - bart; ich geb' mich hin dem frei - en  
 2. langt mein Herz nach dir! Durch Lie - be sanft und tief ge -  
 3. tief ge - drückt - let ein! Möcht' bei - ne sü - ße Je - sus.



1. Lie - be, mit dem ich Staub ge - lie - bet ward; ich  
 2. so - gen, neigt sich mein Al - les auch zu dir. Du  
 3. lie - be in Herz und Sinn ge - prä - get sein! In



1. will, an - statt an mich zu den - fen, ins Meer der  
 2. trau - te Lie - be, gu - tes We - sen, du hast mich,  
 3. Wort und Werk, in al - lem We - sen sei Je - sus



1. Sie be mich ver fen fen.  
 2. ich hab' dich er le fen.  
 3. und sonst nichts zu le fen.